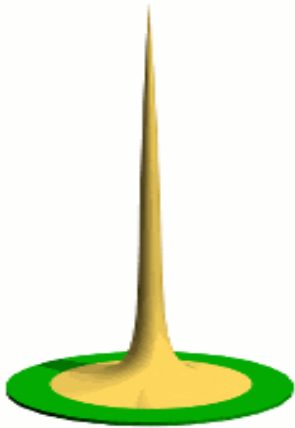
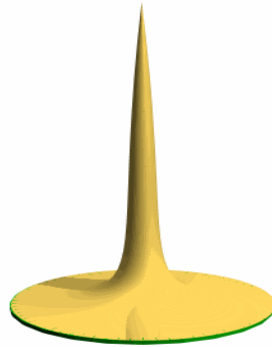


Initiative für Wirtschaft und soziale Gerechtigkeit



Die grüne Fläche steht für die Bevölkerung der BRD. Der goldene Berg zeigt die Verteilung des Kapitals. Ein Großteil besitzt kein Kapital. Der Rest verteilt sich ungleich: 10% besitzen mehr als 90% des Kapitals.



Das Kapital muss so umverteilt werden, dass bei geringster Belastung für die Superreichen die Kaufkraft der Armen deutlich gestärkt wird, damit die Wirtschaft wieder floriert.

Das Problem

- Der Großteil der Bevölkerung hat zu wenig Geld um viel zu kaufen. Dadurch wird die Wirtschaft blockiert. Trotzdem werden die Reichen immer reicher.
- Die Gesetze der bisherigen Regierungen haben diese Entwicklung nicht gebremst, eher gefördert.
- Wenn immer mehr Menschen immer weniger Geld haben, wird immer weniger gekauft werden. Produktionsstätten und Geschäfte werden schließen und immer mehr Menschen arbeitslos werden.

Was ist zu tun?

- Die Geschichte hat gezeigt, dass eine gewaltsame kommunistische Kapital-Umverteilung nicht zum Wohle der betroffenen Bevölkerung dient. Somit bleibt die reale Chance, die Gegebenheiten auf demokratischem Wege zu ändern.
(s. Artikel 14, Grundgesetz)
- Information ist Macht.
- Erst wenn die Mehrheit der Bevölkerung das Problem und die Auswege erkannt hat, ist eine demokratische Lösung denkbar.
- Erkläre diesen Sachverhalt täglich einem Menschen so deutlich, dass er selber wieder jeden Tag eine(n) weitere(n) informiert, der genauso weitermacht.

Wir haben noch ein paar Monate Zeit bis zur Wahl!

- Nutze alle Medien, um diese Informationen zu verbreiten (Telefon, SMS, E-Mail, deine Homepage, Briefe, Kleinanzeigen (vielleicht aus der Skatkasse finanziert?), Plakate, Flyer, ...)!
- **Wähle die neue linke Vereinigung und bitte alle, die Dich lieb haben, das Gleiche zu tun!**

Welche Partei würde Jesus wählen?



- A) Eine Partei, die sich "christlich" nennt, aber den Ärmsten die letzten Rechte streitig macht und unsere Kinder in den Krieg schicken will?
- B) Eine Partei, die sich "frei" nennt, aber letztendlich nur die "christlichen" unterstützt?
- C) Eine Partei, die sich "sozial" nennt, deren Boss der Genossen zum Genossen der Bosse mutierte und die den Superreichen reichlich Steuern erläßt?
- D) Eine Partei, die sich für das Wohl der Ärmsten einsetzt, sich deutlich gegen Kriege ausspricht und zum Wohl der gesamten Bevölkerung und der Wirtschaft die Superreichen ein wenig zur Kasse bitten will?

Voting im Internet unter www.iwsg.de

Mehr Infos: www.iwsg.de

Kontakt:
mail@frank-engelmann.eu